

# LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit

## Die Popkonferenz für München der Feierwerk Fachstelle Pop am 11. und 12. November im Feierwerk

Am 11. und 12. November geht der Diskurs über Populärmusik und deren Förderung in München in eine neue Runde: Die **Feierwerk Fachstelle Pop**, Anlaufstelle zur Förderung, Vernetzung und Interessenvertretung der popkulturellen Szenen in München, lädt ein zu „**LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit**“ – der **Popkonferenz für München**, die Entscheider\*innen aus Politik, Verwaltung und freier Szene produktiv zusammenbringt. Mit Panels, Workshops, Vorträgen, Diskussionen u.a. gibt es an zwei Tagen ein spannendes und vielfältiges Programm rund um die Münchner Popkultur, ihre Belange und Bedürfnisse, Wünsche und Visionen. **Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei, 0-Euro-Tickets gibt es auf [listentomunich.feierwerk.de](http://listentomunich.feierwerk.de).**



Was braucht die Münchner Szene? Welche neue Musik gibt es in München? Wer sind die aktuellen Player in der Musikbranche? Wie viele Klicks braucht man, um als Musiker\*in erfolgreich zu sein? Fragen, die bereits beim ersten Pophearing der Feierwerk Fachstelle Pop in 2018 gestellt wurden und die nun bei **LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit** erneut an Fahrt gewinnen. Für die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung haben sich Julia Viechtl (Leitung), Alessa Patzer, Jakob Döring und Ananda Nezfger von der Feierwerk Fachstelle Pop noch Christian Kiesler (target Concerts) und Tess Rochholz (VdMK e.V.) ins Team geholt – und gemeinsam haben sie viel vor:

### Produktiver Austausch und Netzwerken

Mit der Popkonferenz wird der Diskurs über Populärmusik, deren Förderung und zugrundeliegender Strukturen wieder aufgenommen, das Aushandeln von möglichst viel Konsens über bestehende Baustellen steht genauso auf dem Programm wie ein vorwärts gerichtetes Ausloten von Chancen, Lösungen und Visionen. Dazu gibt es Inspirationen und Best Practice Beispiele aus München und von außerhalb, und natürlich vielfältige Informations- und SkillSharing-Möglichkeiten sowie partizipative Austausch-, Networking- und Präsentationsplattformen für alle Aktiven. „Wir brauchen einen Ort, an dem alle Interessierten über Musik in München und über das, was uns bewegt, diskutieren können“, so Julia Viechtl von der Feierwerk Fachstelle Pop, „und den bietet diese Popkonferenz“.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Bei LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit haben sämtliche Akteur\*innen der Münchner Popkultur den Raum und die Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen: Musikkonsument\*innen, Politiker\*innen, Musikbusiness-Expert\*innen, Newcomer-Musiker\*innen, Kollektive, Popförder\*innen u.a. „Die Popkultur ist bei weitem noch nicht so gut aufgestellt und vernetzt wie viele andere kulturelle Disziplinen, daran möchten wir arbeiten“, so Christian Kiesler. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen also Dialog und Vernetzung, die Stärkung der regionalen Popförderstruktur und die Entwicklung von neuen Ideen und Visionen. Besonders wichtig ist den Macher\*innen darüber hinaus, dass neue, junge und endlich auch diversere Stimmen im Pop-Diskurs Gehör finden.

### **Speed-Datings, Workshops, Diskussionen und mehr**

Verschiedene Formate machen LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit zu einer lebendigen und vielfältigen Popkonferenz, und auch das Themenspektrum garantiert jede Menge Abwechslung: **Speed-Datings zwischen Musikschaaffenden und Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Verwaltung**, Workshops zu „Fördermöglichkeiten“, „Social Media“, „Veranstaltungsgenehmigungen“, Diskussionsrunden zu „Awareness & Diversität“, „Bayerische (Pop)Kulturpolitik“, „Problemkind Popkultur“, Spotlights zum Dauerthema „Räume - Platzmangel in München“, eine **Demo Listening Session** sowie ein **Club-Spaziergang** mit Nachtbürgermeister Kay Mayer von der Fachstelle Moderation der Nacht sind Beispiele der insgesamt mehr als 30 Programmpunkte. Und natürlich kommt auch die Musik selbst nicht zu kurz: Beim „**Sound of Munich Now 2022 Spezial**“, der **Mini-Live-Ausgabe des digitalen Festivals**, stehen LAURINE, HADERN, BELLI und WAIT OF THE WORLD am Samstag, den 12.11. in der Hansa 39 auf der Bühne; beim „**Sound of Bavaria Now - ein BY.on Showcase**“ präsentieren sich im Orangehouse vier spannende Nachwuchskünstler\*innen aus Bayern. Beim „**LISTEN TO KOLLEKTIVE**“ gibt es in der Kranhalle ein kleines musikalisches Rave-Schaufenster in die Münchner Kollektivlandschaft.

**Der Eintritt zur Popkonferenz ist grundsätzlich frei, Tickets sind jedoch für den Besuch der Veranstaltung erforderlich und können auf [listentomunich.feierwerk.de](https://listentomunich.feierwerk.de) gebucht werden.**

LISTEN TO MUNICH ist ein safer space und bietet keinen Platz für Diskriminierung. Der Awareness-Leitfaden der Feierwerk Fachstelle Pop (in Zusammenarbeit mit Safe the Dance) steht auf der Website zum Download bereit.

LISTEN TO MUNICH ist eine Veranstaltung der Feierwerk Fachstelle Pop und gefördert von der Initiative Musik, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, dem Jugendkulturwerk sowie dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Fachstelle Moderation der Nacht (MoNa), den Verband der Münchner Kulturveranstaltenden (VdMK e.V.), den Verband für Popkultur in Bayern (VPBy e.V.), musicBYwomen\* sowie dem Beauftragten für Populärmusik des Bezirks Oberbayern.

LISTEN TO MUNICH wird präsentiert von Süddeutsche Zeitung, BR puls, IN München und Rausgegangen München.

**Alle Infos zur Popkonferenz für München gibt es auf [listentomunich.feierwerk.de](https://listentomunich.feierwerk.de).**

FEIERWERK FACHSTELLE POP | Postanschrift: HansasträÙe 39 | 81373 München  
Tel. 089/72488420 | [pop@feierwerk.de](mailto:pop@feierwerk.de) | [fachstellepop.feierwerk.de](https://fachstellepop.feierwerk.de)



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München